



I.

Über das
Direktorium BA-Geschäftsstelle Mitte
An den
Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
z. Hd. d. Vorsitzenden Herrn Klose

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

15.06.2019

Roteinfärbung Radweg Holzkirchner Bahnhof
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06002 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 2 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 26.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Klose,

das Kreisverwaltungsreferat kommt zurück auf Ihren oben genannten Antrag und kann Ihnen im Einvernehmen mit dem Polizeipräsidium München nach Prüfung des Vorgangs dazu Folgendes mitteilen:

Unserer Ansicht nach sind Roteinfärbungen an Örtlichkeiten sinnvoll, wo ein besonderer Gefahrenbereich verdeutlicht werden soll. Die inflationäre Verwendung der Roteinfärbung von Radwegen bzw. Radwegabschnitten möchten wir hingegen vermeiden, da dies bei den VerkehrsteilnehmerInnen zu einem Gewohnheitseffekt führen würde, der dem Sinn der Roteinfärbung zur Verdeutlichung einer besonderen Gefahrenstelle widersprechen würde.

Bei der Bushaltestelle „Holzkirchner Bahnhof“ in der Paul-Heyse-Straße (Ostseite), südlich Bayerstraße, steht den aussteigenden bzw. wartenden Fahrgästen ein Wartebereich zur Verfügung. Die aussteigenden Fahrgäste müssen nicht direkt auf den Radweg aussteigen. Der Wartebereich weist einen Plattenbelag und somit eine andere Oberfläche wie der asphaltierte Radweg auf. Wartebereich und Radweg sind durch einen Leistenstein von einander getrennt. Eine optische als auch taktile Trennung von Wartebereich und Radweg ist somit vorhanden.

Der Polizei sind weder Sachverhalte bekannt, die an dieser Stelle auf eine Unfallhäufung oder Gefahrenlage hinweisen. Auch eine relevante dahingehende Beschwerdelage ist der Polizei nicht bekannt. In den letzten drei Jahren ereignete sich kein einziger Unfall zwischen Rad Fahrenden und zu Fuß Gehenden im Bereich dieser Bushaltestelle.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Die Örtlichkeit wird somit von der Polizei als auch dem Kreisverwaltungsreferat nicht anders als ähnlich gestaltete Bushaltestellenbereiche im Stadtgebiet bewertet. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir nach Abwägung der vorstehenden Ausführungen von der von Ihnen geforderten Roteinfärbung des Radweges an der Bushaltestelle „Holzkirchner Bahnhof“ mangels Notwendigkeit absehen.

Der BA-Antrag 14-20 / B 06002 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen